Panoramaweg zum Basislager des Kangchendzönga (8.598 m)

Besteigungsmöglichkeit des Drohmo-Sporn-Gipfels

23 Tage

ASNP013

Asien
Nepal

Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Preis p. P.
ab 2.895 € zzgl. Flug

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer 0341 / 55 00 94-40 steffen.kiefer@at-reisen.de

Reisebeschreibung

Gelegen zwischen Tibet und dem indischen Sikkim. Der „Kantsch“ mit seinen 8.598 m dominiert mit seiner wuchti-gen und furchteinflößenden Nordwand hier die Szenerie und lässt die vielen 6.000er und 7.000er wie Vasallen aussehen. Nachdem Sie die quirlige Hauptstadt Kathmandu verlassen haben, geht es mit dem Flieger nach Bhadrapur. Von hier fahren Sie über Serpentinenstraßen zum Ausgangspunkt der Trekkingtour nach Chirwa am Tamor River. Nach Begrüßung der Begleitmannschaft startet nun das Trekking durch saftige Reisterrassen, bunte Dörfer mit stolzen und fröhlichen Nepalis, durch dichte Bergregenwälderwälder. Dabei gewinnen Sie mit den Tagen langsam an Hö-he. Die Luft wird dünner und klarer, je näher Sie sich den majestätischen Eisriesen nähern. Der Weg führt vorbei an Manimauern und über Hängebrücken. Zottelige Yaks mit ihrer Glocke um den Hals, sind die ständigen Beglei-ter. Immer grandioser wird die Landschaft, überall tauchen die mächtigen Eisberge auf. Über das Ghunsa Tal mit Khambachen Alm und Lhonak Camp erreichen Sie schließlich das Basislager des Kangchendzönga. Genießen Sie den erhabenen Augenblick in dieser glitzernden Welt der Bergriesen und Nordwand des Kangchendzönga. Wer möchte, kann noch den ca. 6.000 m hohen Drohmo-Sporngipfel besteigen (technisch leicht – eventuell kommen Steigeisen zum Einsatz). Via Ghunsa und dem Abstecher über 3 hohe Pässe gelangen Sie auf die Südseite des Kan-gchendzönga. Noch einmal haben Sie die Gelegenheit den mächtigen „Kantsch“ und die über 7.000 m hohe Karu-Gruppe zu bestaunen. Durch einen faszinierenden Urwald geht es Tal auswärts bis zum Ausgangspunkt. Der Ab-schied fällt schwer, zu gut sind die Blicke auf den 7.710 m hohen Yannu, den mächtigen Yalung Gletscher und den Kangchendzönga. Wer möchten kann noch optional am Ende oder Anfang der Reise die Königsstädte Kathmandu, Patan und Bhaktapur besichtigen.

Charakter und Anforderungen der Reise

Diese Trekkingtour kann von jedem geübten und trittsicheren Bergwanderer, der über gute Kondition verfügt, begangen werden. Für die einzelnen Tagesetappen, mit Auf- und Abstiegen bis zu 1.400 Höhenmetern, werden meist 4-10 Stunden bei mäßigem Tempo benötigt. Die ungewohnte Höhenlage und der Aufenthalt in Regionen bis 5500 m Höhe (bei Bergbesteigung des Drohmo Sporngipfels bis ca. 6000 m Höhe), setzen einen gesunden, belast-baren Organismus voraus. Gerade beim Höhentrekking in Nepal kommt es immer wieder durch zu schnelles Aufsteigen und nicht beachten der Grundregeln zu akuten Höhenkrankheiten, die einen sofortigen Abtransport in tiefere Regionen – meist mit Hubschraubern – erforderlich machen. Deshalb sollten Herz und Kreislauf in Ordnung sein und der Körper sollte im Vorfeld ausreichend konditionell auf diese Tour vorbereitet werden (Empfehlung von AT-Trainern – mindes-tens 2 x pro Woche Ausdauertraining mit ca. 1 – 1 ½ h Pensum wie z. B. Treppenlaufen, Laufen allgemein oder Rad-fahren – also Tourspezifische Trainingseinheiten). Bitte konsultieren Sie vor Reiseantritt Ihren Arzt. Selbst ein gesunder Organismus darf keinesfalls durch zu rasches Gehen überbeansprucht werden. Langsames und stetiges Gehen ist sehr wichtig (Pistari, Pistari!). Erfahrungsgemäß können manche Teilnehmer bereits durch die Klimaumstellung sowie die Änderung der Schlaf- und Essgewohnheiten geschwächt und damit „anfälliger“ sein. Sie selbst tragen nur das Notwendigste (Anorak, Wasserflasche, Fotoapparat etc.) in Ihrem Tages-rucksack. Das restliche Gepäck wird von den Trägern und Tragtieren transportiert. Unterwegs übernachten Sie in einfachen Lodges (spartanische Zimmer) und einmal im Zelt im Basislager am Tag 13 (keine Lodge vorhanden). Es empfiehlt sich, die Rucksäcke / Reisetaschen in Schutzhüllen einzupacken. Für das Trekking und die Besteigung der geplanten Gipfel ist keine besondere Ausrüstung erforderlich. Es genügen Leichtbergschuhe aus wasserfestem Leder mit guter Profilgummisohle sowie die übliche Wanderausrüstung und Regenschutz. Aufgrund der sehr stark absinkenden Temperaturen in der Nacht sollte jeder Teilnehmer einen guten Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) mit einem Komfortbereich von -8° C im Gepäck mitführen. Die Temperaturen im März liegen ca. 5–8°C unter den Temperaturen im Oktober. Grundvoraussetzung für die Tour ist Teamfähigkeit, Kameradschaft, Komfortverzicht und Gruppentoleranz (Gruppenreise) sowie Toleranz gegenüber der nepalesischen Kultur und der jeweiligen Reli-gion. Mit landestypischen Fahrzeugen (die teilweise in schlechtem Zustand sein können) geht es über schlechte Straßen und Schotterpisten (Schlaglöcher, Sand und Schotter). Dieses unwegsame Gebiet beansprucht den Körper hart. Daher ist diese Tour für Personen mit Rückenbeschwerden (z.B. Bandscheibenleiden) nicht geeignet. Auch heftige Regenfälle, Schlammlawinen können das Vorwärtskommen erschweren und verzögern.

Optional Besteigung des Drohmo Sporngipfels (ca. 6.000 m und Vorgipfel des 6.882 m hohem Drohmo): Technisch leichte Hochtour, wird jedoch nur bei gutem Wetter- und Schneebedingungen bestiegen. Grundvoraussetzung ist Trittsicherheit (keine Kletterpassagen!). Je nach Verhältnissen kommen Leichtsteigeisen zum Einsatz (kein Glet-scher!). Ihre Kondition sollte ausgezeichnet sein! Am Gipfel werden Sie von einem Traumblick für die Strapazen entschädigt.

Anspruchsvoll

Reisen mit diesem Schwierigkeitsgrad stellen erhöhte körperliche Anforderungen. Längere Aktivitätsphasen, mehrere fordernde Tage in Folge und begrenzte Erholungszeiten sind möglich. Auch organisatorische oder äußere Bedingungen können zusätzliche Anforderungen stellen. Mentale Stabilität und Durchhaltevermögen sind wichtig.

Fitness
Gute körperliche Grundfitness notwendig

Training
3–4× pro Woche Ausdauer- und Kräftigungstraining

Psychische Belastung
Erhöht – Belastbarkeit, Eigenmotivation und Durchhaltevermögen erforderlich

Reiseverlauf

Tag 1

Flug von Frankfurt nach Kathmandu

Tag 2

Ankunft in der Königsstadt Kathmandu

Ankunft in Nepals Hauptstadt und Transfer zu Ihrem Stadthotel. Je nach Ankunftszeit haben Sie noch die Gelegenheit zu einem ersten individuellen Stadtbummel nach Thamel, dem Einkaufs-und Ver-gnügungsviertel von Kathmandu. Anschließend gemeinsames Abendessen und Briefing im Hotel. Übernachtung im Hotel.

Verpflegung

Abendbrot

Tag 3

Flug nach Bhadrapur

Frühmorgens fliegen wir mit einem Flugzeug ca. 45 Minuten in Richtung Südosten nach Bhadrapur (Vorbehalt: Sollte der Flug an diesem Tag nicht möglich sein, werden wir in Kathmandu bleiben und einen Teil des Besichtigungsprogramms vorziehen.). Nicht benötigtes Gepäck kann im Hotel in Kath-mandu deponiert werden. Von hier geht es per Fahrzeug durch das Himalaya Vorland (Serpentinen-straße) in das ca. 10-11 h/ 220km entfernte Chirwa am Tamor River, dem Ausgangspunkt für die Trek-kingtour. Unterwegs passieren Sie die Regionalstädte wie Ilam, Phidim, Taplejung und Mitlung. Übernachtung in einem einfachen Gästehaus in Chirwa (1185 m).

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Erster Trekkingtag bis nach Sekathum

Jetzt geht es endlich los. Durch uraltes Kulturland geht es heute am Tamur Fluss entlang bis zur Ein-mündung des Ghunsa Khola (Fluss). Sie kommen vorbei an unzähligen kleinen terrassenförmigen Reis-, Hirse und Kardamom-Feldern, Bauerhöfen, Brücken und den Chautaras - Steinmäuerchen, die von alters her den Trägern auf den Dorfverbindungswegen der Nepalis zum Abstellen ihrer Lasten dienen. Sie passieren dabei auch Salbaum –und Simalbaumwäldern sowie Dschungelartige Gewäch-se, die auch ideale Schattenspender sind. Sie passieren dabei die Dörfer wie Tapethok (ca. 1.320m), Tamewa oder Hellok und kommen dabei in den Kontakt mit den stets freundlichen Nepalis die vor-wiegend zu der Volksgruppe der Limbus und Rais und teilweise auch aus Gurungs und Sherpas be-steht. Nach ca. 7-8 h erreichen Sie das Dorf Sekathum auf 1650 m Höhe. Nach Ankunft und Zimmerbezug besteht die Möglichkeit zu einem kleinen Bummel durch den Ort oder zum Ausruhen. Gehzeit ca. 7-8 h / Übernachtung Lodge / Abstieg ca. 250 m /Aufstieg ca. 550 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Trekking nach Amjilosa

Heute geht es durch eine dschungelartige faszinierende Landschaft mit herrlich rauschenden Was-serfällen und steil aufragenden engen Tälern, dabei muss mehrfach der Fluss per Hängebrücke über-quert werden (teilweise sind die Brücken in einem abgenutzten Zustand und man muss aufpassen beim Überqueren – Schräglage oder einzelne Bretter fehlen). Der Weg ist teilweise ausgesetzt, aber dennoch gut befestigt. Kleine Erdrutsche erfordern teilweise kleine Umwege. Nach ca. 7 h Gehzeit er-reichen Sie Ihr heutiges Tagesziel, das Dorf Amjilosa auf ca. 2.498 m. Die Temperaturen gehen lang-sam auf Normalwerte und dadurch die Nächte erträglicher. Gehzeit ca. 7h / Übernachtung Lodge / Aufstieg ca. 950 m /Abstieg ca. 120 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Trekking nach Gyabla

Langsam pirschen Sie sich uns an die gigantischen Eisriesen heran, dennoch beträgt der Höhenun-terschied vom Gipfel des „Kantsch“ bis zu unserem heutigen Tagesziel fast 6.000 m. Es geht wieder durch eine tolle Landschaft, Rhododendron und Bambus setzen markante Farbpunkte in den Berg-wald. Nachdem Sie wieder bis zum Fluß abgestiegen sind, geht es wieder steil hinauf bis nach Gyabla Erste Almen kommen ins Blickfeld. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit zu einer kleinen Dorfbe-sichtigung (ca. 100 Höhenmeter oberhalb vom Campplatz) und zur Besichtigung des kleinen Klosters im Ort. Mit etwas Glück werden Sie von den stets freundlichen Bergbauern zu einem Te eingeladen und erfahren dabei etwas über das Leben fernab der Zivilisation. bei Gyabla auf 2.725 m. Gehzeit ca. 4-5 h / Übernachtung Lodge / Aufstieg ca. 450 m /Abstieg ca. 350 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Trekking über 3.000m Höhe bis nach Ghunsa /Eingang Nationalpark

Heute überschreiten wir erstmals die 3.000 m Grenze, die ersten zotteligen Yaks tauchen auf, wandern vorbei an den heiligen Manimauern und den wild im Wind flatternden Gebetsfahnen. Im tibetisch anmutenden Dorf Pole haben wir Gelegenheit zum Besuch in zwei kleinen Klöstern, wo uns gerne ein Mönch die Tür aufsperrt und etwas über den Buddhismus erzählt. Danach weiterer Aufstieg nach Ghunsa 3.415 m unserem heutigen Etappenziel-Camp. Unterwegs passieren wir noch die Permitstelle, wo unser einheimischer Guide uns für die kommende Trekkingtage im Nationalpark registriert. Hier in Ostnepal leben die Völker der Rai und Limbu, sie sind eine Mixtur aus Tibetern und Mongolen und ihre Religion eine Mischung aus Buddhismus, Hinduismus und Schamanentum. Gehzeit ca. 6 h / Übernachtung Lodge / Aufstieg ca. 750 m /Abstieg ca. 100 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

Akklimatisations- und Ruhetag in Ghunsa

Heute unternehmen Sie eine Eingehtour über die 4000er Marke. Zurück über die Hängebrücke des Ghunsa Khola führt der Weg steil hinauf durch eine Nadel -und Mischwald. Mit jedem Schritt, den Sie höher steigen, wird der Blick auf die Bergwelt immer schöner. Auf ca. 3.700m Höhe treffen Sie auf ei-nen kleinen Aussichtspunkt, Gebetsfahnen knattern im Wind. Schöner Blick auf die Schneeberge Bo-ktoh 6.135 m, Ghunsadhar 5.802m und Sarphu III 5885 m. Wer sich noch fit fühlt, kann noch etwas wei-ter bis auf ca. 4.000 m Höhe aufsteigen. Rückkehr zum Camp in Ghunsa nach dem Prinzip „Gehe hoch und schlafe tief", damit kann sich der Körper ideal an den geringeren Sauerstoff anpassen. Gehzeit ca. 5-6 h / Übernachtung Lodge / Aufstieg ca. 600 m /Abstieg ca. 600 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Trekking zur Khambachen Alm – die großen Berge kommen näher!

Heute gelangen wir so richtig in alpines Gelände und die Landschaft präsentiert sich fantastisch. Der Weg führt durch einen Lärchen -und Märchenwald bis zur Rampuk Kharka Alm. Links und rechts am Weg schießen die Berge wie Pilze in Richtung Himmel. Wir sehen z. B. den gewaltigen Obelisk Jannu, der sich mit 7.710 m in die Höhe schraubt, oder den 6.305 m hohen Berge Khabur Phole Peak, den 6012 m hohen Nyukla Lachung und auf der linken Seite die Kette der Sarphus. Nach ausgiebiger Mittags-rast führt der Weg vorbei an einem dröhnenden Wasserfall und dann über steile Geröllhänge bis zum heutigen Tagesziel, die Kambachen Alm (4.145 m). Gehzeit ca. 6-7 h / Übernachtung Lodge / Aufstieg ca. 850 m /Abstieg ca. 160 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

Trekking bis Lhonak

Beim Aufstieg nach Lhonak 4760 m, kann man heute erstmals nach der kleinen Ortschaft Ramtang (1 Haus), einen Blick auf den 3. höchsten Berg der Erde, dem Kangchendzönga werfen. Der Ausblick ist furchterregend und Schneefahnen auf dem Gipfel lassen unser Blut gefrieren. Seine bizarren Grate sind so scharf als wären sie mit einer Rasierklinge geschnitten. Gehzeit ca. 5-6 h / Übernachtung Lodge / Aufstieg ca. 900 m /Abstieg ca. 200 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11

Wanderung zum Kangchendzönga-Basislager

Heute wartet wieder ein Höhepunkt auf Sie – Wanderung zum „Kantsch -Basecamp“, welches auf ca. 5120 m Höhe liegt. Sie arbeiten sich über den schrundigen Gletscher und über den kraftraubenden Moränenschutt bis zur Pangpema Kharka hinauf, wo vielleicht schon die Zeltplanen der Gipfel-Aspiranten stehen und die Zelte der Gipfelbezwinger. Das Panorama ist überwältigend. Viele 7000er und natürlich die gefürchtete Nordwand des 8.598 m hohen Kangchendzönga sind um uns herum. Gehzeit ca. 5 h / Übernachtung im Zelt oder Lodge (s. Hinweis unten/ Aufstieg ca. 400 m /Abstieg ca. 100 m Hinweis Lodge: Die Übernachtungskapazität in der Lodge ist sehr begrenzt und kann auch nicht vor-her reserviert werden (bei Belegung erfolgt die Übernachtung im Zelt)

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 12

Freier Tag oder Fakultativ Besteigung des Drohmo Sporngipfel 6.000 m

Heute können Sie entweder gemütlich ausschlafen und die herrliche Bergkulisse genießen (freier Tag) oder eine anstrengende Herausforderung wartet heute auf Sie mit der Besteigung des Drohmo Sporngipfel, der Aussichtskanzel auf den gewaltigen Kangchendzönga. Wenn das Wetter mitspielt, führt der Weg über steile Wiesen, Geröllhänge und eventuell kurze Schneehänge. Je nach Witterungs- und Schneeverhältnissen kommen max. Steigeisen zum Einsatz. Ein Pickel wird nicht benötigt. Nach 4-5 h ist es dann geschafft, die Anstrengungen der letzten Tage werden belohnt mit einem fantasti-schen Blick auf die Eisriesen. Gipfelfoto, Händeschütteln und dann wieder Abstieg zum Lager, wo un-sere Küchencrew bereits mit heißem Tee und einer warmen Mahlzeit wartet. Anschließend geht es auf bekannter Route nach Lhonak hinab. Gehzeit Abstieg nach Lhonak ca. 2 h / Gehzeit Drohmo-Sporngipfel Aufstieg ca. 4-5 h und Abstieg ca. 2 h / Aufstieg ca. 900 m /Abstieg ca. 1350 m/ Übernach-tung Lodge

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13

Abstieg bis Ghunsa

Nach dem Frühstück wandern Sie gemütlich zurück bis nach Ghunsa. Die Höhe von ca. 3500 m be-kommt uns sehr gut, die Schritte werden wieder etwas schneller. Gehzeit ca. 7-8 h / Übernachtung Lodge / Aufstieg ca. 150 m /Abstieg ca. 1.800 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 14

Abstecher in Richtung Südwand des Kangchendzönga

Von der Ortschaft Ghunsa biegen Sie links ab (neue Wanderstrecke zurück nach Taplejung) und der Weg führt steil hinauf durch einen wunderschönen urigen Nadelwald. Auf einer Höhe von knapp 4.000 m Höhe lichtet sich der Wald und ein toller Ausblick auf die wilde Bergwelt entschädigt für die Mühe. Tief unten liegt die Ortschaft Ghunsa, der ca. 800 m tiefer liegenden Ort Phole sowie die schö-nen Berge wie der 6.135 m hohen Boktoh und Ghunsadhar mit 5.802m werden Sie begeistern. Über ei-nen Höhenweg und einem kleinen Pass erreichen Sie dann den Traumzeltplatz Sellele auf ca. 4.140 m Höhe. Genießen Sie die Ruhe der Berge und das Plätschern des kleinen Baches. Gehzeit ca. 6 h / Übernachtung Lodge / Aufstieg ca. 950 m /Abstieg ca. 100 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 15

Überquerung von 3 stolzen Pässen und neuer Ausblick auf den Kangchendzönga

Heute wartet ein harter Tag auf uns, denn drei stolze Pässe müssen überquert werden. Nachdem Frühstück führt der Weg in stetig bergauf bis zum ersten Pass Miring La 4.480 m. Auf der linken Seite steht der mächtige und wilde Obelisk Jannu. Wie ein Magnet zieht er automatisch die Blicke auf sich und begeistert durch seine Form und Höhe (7.711m). Der Weg führt weiter in einem ständigen Auf und Ab und Sie überqueren dabei die Pässe Sinion La 4.440 m, und Sinlapche La 4.640 m. Nach einem stei-len Abstieg erreichen Sie nach ca. 6-7 h Ihr nächstes Camp in Cheram auf 3870 m Höhe. Der Kang-chendzönga beeindruckt mit seinem neuen Gesicht. Gehzeit ca. 6-7 h / Übernachtung Lodge / Auf-stieg ca. 500 m /Abstieg ca. 850 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 16

Auf zur Südseite des Kangchendzönga

Sie verlassen Cheram her in Richtung Norden und laufen talaufwärts in Richtung Südwand des Acht-tausenders. Kurze Wanderung bis Yalung Bara, dann führt der Weg vorbei an alten, verfallenen Hoch-almen, rechter Hand fließt der Yalung-Gletscher hinab, der von den mächtigen Eisgiganten wie Kabru 1- 4, Jannu und Kangchendzönga gespeist wird. Kurz vor der kleinen Ortschaft Ramche 4.610 m schie-ßen plötzlich die mächtigen Himalaya Riesen wie Pilze aus dem Boden. Wie auf einer Perlenschnur aufgereiht stehen rechter Hand die Berge Kokthang, Rathong, Kabru 1-4, Talung Kangchendzönga und Yalung Kang. Mit etwas Glück sehen Sie heute auch wieder Yakherden beim Grasen. Gehzeit ca. 4 h / Übernachtung Lodge / Aufstieg ca. 600 m /Abstieg 0 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 17

Aussichtspunkt Kangchendzönga Südwand

Heute wartet ein weiterer Höhepunkt auf Sie, der Traumblick auf die Kangchendzönga Südwand. Zu-erst wandern Sie entlang der Seitenmoräne des Yalung-Gletschers und erreichen nach ungefähr zwei Stunden Wanderung Oktang (4.740 m). Von hier können Sie nun das atemberaubende Panorama auf die steile Fels- und Eiswand des Achttausenders sowie auf den Yalung Kang (8.505 m) den Jannu (Kumbhakarana), Kabru, Rathong und Kokthang genießen. Wer noch Kraft hat, kann noch den Abste-cher (nach Rücksprache mit dem Guide) zum Yalung Basislager (4.840 m) machen. Nach dieser giganti-schen Parade heißt es so langsam Abschied nehmen und Sie kehren wieder nach Cheram (3.870 m) ab. Gehzeit ca. 7 h / Übernachtung Lodge / Aufstieg ca. 320 m /Abstieg 930 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 18

Es geht abwärts nach Tortong

Nach den letzten anstrengenden Tagen lassen Sie es heute schön gemütlich angehen. Es geht gemüt-lich entlang des Flusses Simbuwa bergab, kommen durch üppige und teilweise gigantisch hohe Bergwälder und Rhododendrongewächse. Nach ca. 3-4 Stunden erreichen Sie den kleinen Ort Tor-tong (2.980 m). Ja nach Ankunftszeit haben Sie den Nachmittag ohne Programm und haben Zeit zu Lesen, Träumen oder gern auch Wäsche waschen. Gehzeit ca. 4 h / Übernachtung Lodge / Aufstieg ca. 50 m /Abstieg 820 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 19

Letzter Trekkingtag & zurück in der grünen Natur, Wanderung bis nach Ranipul /Hellok

Es geht immer tiefer, die Vegetation wird immer üppiger und die Temperaturen steigen langsam an. Sie verlassen den Hauptwanderweg und biegen rechts ab und wandern sanft am Bach und durch den dichten Wald entlang bis nach Yaksang. Hier Rast- und Mittagspause. Anschließend wandern Sie wei-ter hinunter zum Hellok-Bach und überqueren diesen bis das heutige Tagesziel Hellok/Ranipul er-reichen. Mit dem Erreichen von Hellok schließt sich wieder die Trekkingrunde. Gehzeit ca. 7 h /Übernachtung Lodge/ Aufstieg ca. 200 m /Abstieg ca. 1.250 m Tipp im Frühjahr: Rhododendronblüte / teilweise bis zu 8 m hohe Rhodendronbäume säumen den Weg und präsentieren Ihre Blütenpracht in Rot, Weiß oder Rosa bis Blau.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 20

Fahrt durch die Reiseterassen und Teeberge nach Ilam/ Kanyam

Nach Verabschiedung der Trekkingmannschaft fahren Sie heute auf Schotterpisten und in einem ständigen Auf und ab zurück über Taplejung nach Ilam /Kanyam. Unterwegs passieren Sie wieder un-zählige Reisterrassen und Teeanbaugebiete mit dem Kernzentrum in Ilam, welches als Pendant zum indischen Darjeeling gilt. Sollte Zeit sein, stoppen Sie um einmal einer der Plantagen und bummeln einmal durch die Sträucher und können eventuell die Teepflücker bei der Arbeit beobachten. Über-nachtung Lodge (auf Anfrage auch bei Gastfamilien) / Fahrzeit ca. 8 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 21

Rückflug in die ehemalige Königsstadt Kathmandu

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer bis zum Flughafen in Bhadrapur. Am Nachmittag erfolgt dann der Rückflug entlang dem Himalaya (rechter Seite) nach Kathmandu (Flugzeit ca. 45-50 min). Noch einmal sind die Achttausender wie Kangchendzönga, Makalu, Lhotse, Everest und Cho Oyu wie an einer Perlenkette aufgereiht. Anschließen Transfer zum Hotel und am Abend Abschiedsessen in einem typisch nepalesischen Restaurant. Übernachtung Hotel / Fahrzeit ca. 2 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 22

Freizeit, Rückreise und Ankunft

Je nach Flugverbindung steht Ihnen heute entweder ein halber oder ganzer Tag zur freien Verfügung (Einkaufsbummel oder Besichtigung). Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Je nach Flugverbindung auch Ankunft am gleichen Tag

Verpflegung

Frühstück

Tag 23

Ankunft

Ankunft in Deutschland. Heimreise in Eigenregie

Leistungen

Das ist inbegriffen

- 2x Inlandsflüge Kathmandu - Bhadrapur - Kathmandu in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen / 20 kg Freigepäck
- Alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm in Privatfahrzeugen
- Übernachtung in Hotels (Kathmandu), während des Trekkings in einfachen Lodges und im Basislager 1x im Zelt oder Lodge (Lodge abhängig von der Verfügbarkeit /Reservierung nicht möglich),
- Verpflegung: Vollpension während des Trekkings, ansonsten Frühstück (20 x Frühstück / 19 x Mittagessen / 20 x Abendessen)
- Trekkinggenehmigung und TIMS-Karte
- 16x geführte Wanderungen (davon 1x Gipfelbesteigung)
- Gepäcktransport während des Trekkings 15 kg persönliches Gepäck (Träger oder Tragetiere)
- Deutschsprechender einheimischer Reiseleiter während des Trekkings
- Deutschsprechender örtlicher Guide bei Stadtbesichtigungen
- Deutschsprechender AT REISEN-Reiseleiter (bei Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen)
- Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (Sprechen Sie uns an)

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland nach Kathmandu und zurück (weitere Abflughäfen auf Anfrage) in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen ab 1050,-Euro (gern erstellen wir Ihnen ein Angebot)
- ☒ Visakosten ca. 50,- USD/ 45,- Euro
- ☒ Fehlende Mahlzeiten und Getränke (Trekkinggetränke ca. 5-9 Euro pro Tag)
- ☒ Trinkgelder
- ☒ individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Übergepäck
- ☒ Einzelzimmerzuschlag 130,- Euro
- ☒ Versicherungen

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Sa., 13.03.2027 bis Sa., 03.04.2027 • 23 Tage	**2.895 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 03.04.2027 bis Sa., 24.04.2027 • 23 Tage	**2.895 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 24.04.2027 bis Sa., 15.05.2027 • 23 Tage	**2.895 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 02.10.2027 bis Sa., 23.10.2027 • 23 Tage	**2.895 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 16.10.2027 bis Sa., 06.11.2027 • 23 Tage	**2.895 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 23.10.2027 bis Sa., 13.11.2027 • 23 Tage	**2.895 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 30.10.2027 bis Sa., 20.11.2027 • 23 Tage	**2.895 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Klima

Tagsüber ist es durch die recht intensive Sonneneinstrahlung warm, jedoch sinken nachts die Temperaturen bis zum Gefrierpunkt. In größeren Höhen bis -15°C. In Kathmandu (1.300 m) angenehmes gemäßigtes Klima 20 bis 30°C.

Visum

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Nepal benötigt. Das Visum kann bei Einreise vor Ort am Flughafen Kathmandu (oder an der Grenzstelle nach Nepal) vor der Reise bei der zuständigen Visumbehörde oder Online, als Vorantrag beantragt werden. Touristenvisa werden für bis zu 15, 30 oder 90 Tage ausgestellt und können vor Ort um bis zu 150 Tage verlängert werden. Dabei sollte die angegebene Aufenthaltsdauer auf keinen Fall überschritten werden.

Online-Beantragung vor Abreise

Über die Webseite http://www.online.nepalimmigration.gov.np/tourist-visa können Sie frühestens 14 Tage vor Reisebeginn das Vor-Visum der Einwanderungsbehörde online beantragen. Das erspart Ihnen in Kathmandu das Ausfüllen am Visum-Automaten. Die Seite ist derzeit nur in Englischer Sprache verfügbar. Hierbei müssen Sie auch ein Passfoto (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal) hochladen. Entweder drucken Sie den Antrag aus oder machen sich davon einen Screenshot. Bei Einreise zeigen Sie dann am Visum-Counter den Antrag vor und bezahlen hier die Visum-Gebühr. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter dafür dann die Visummarke für den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 2 x anstellen (Visum-Schalter/Einreise).

Visum-Beantragung am Flughafen Tribhuvan in Kathmandu

Wer nicht das Visum nicht Online beantragen möchten, der kann es auch mit relativ wenig Aufwand vor Ort am Flughafen erledigen. Man muss jedoch hier kleine Wartezeiten einplanen, sollten gleichzeitig mehrere Flugzeuge landen (da es nur eine begrenzte Anzahl an Visum-Automaten zur Verfügung stehen). Für die Beantragung am Flughafen benötigen Sie einen gültigen Reisepass (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal). Nach Ankunft stehen in der Ankunftshalle Visa-Automaten zur Verfügung. Hier wird der Reisepass eingescannt und ein Menü führt durch den unkomplizierten Antrag (Zeitdauer ca. 3 -5 min). Bei Fragen kann man sich auch an das Personal vor Ort wenden. Nachdem der Antrag abgeschlossen ist, drucken Sie sich bitte den Antrag aus (Hinweis: Sollte der Drucker nicht funktionieren, machen Sie sich bitte ein Foto von dem Antrag). Mit dem Antrag können gehen Sie nun zum Visum-Schalter und bezahlen Ihr Visum. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter bekommen Sie dann die Visummarke in den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 3 x anstellen (Automat/ Visum-Schalter/Einreise) .

Visum-Beantragung mit Reisepass in Deutschland/Österreich/Schweiz

Zur Beantragung des Visums wenden Sie sich an die zuständige Botschaft in Berlin, Konsulate in Dreieich, Hamburg, Köln, München oder Stuttgart oder an Ihre Botschaften in Österreich oder Schweiz.

Bearbeitungszeit: Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen. Informieren sie sich frühzeitig bezüglich der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Hinweis: Bei der Beantragung vor Ort kann es zu Wartezeiten kommen.

Einreise über den Landweg: An den Grenzposten werden auch Visa ausgestellt, allerdings wird empfohlen diese vorher zu beantragen, da diese nicht mit Sicherheit ausgestellt werden.

Mitzuführende Dokumente: - Passfoto /- Visumantrag
Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an die Konsulate in Dreieich, München, Köln oder Stuttgart.

Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

AT REISEN übernimmt keine Haftung für das Visum und Auskünfte. Jeder Teilnehmer ist für die Visum-Organisation selbst verantwortlich.

Devisen

Euro (in bar) in kleinen Stückelungen, kann in Kathmandu unkompliziert getauscht werden in die einh. Währung (Rupien). Keine Garantie für Geldautomaten! 1 Euro ca. 175 Rupien - Stand 9/ 26

Voraussichtlicher Geldbedarf

Bargeld: Da bis auf die Getränke, fehlende Mahlzeiten, Trinkgelder, Visum und allfällige Extrakosten praktisch alle Kosten im Gesamtpreis inbegriffen sind, sollte mit ca. 300, - Euro plus einer persönlichen Reserve auszukommen sein. Bitte Euro in cash oder EC-Karte mitnehmen und vor Ort umtauschen. EC-Automaten finden sie in Kathmandu und Pokhara bei der ATM oder Nabil Bank (EC -Karten mit Maestro Zeichen). Bargeld können Sie fast übe rall in den vielen kleinen Wechselstuben oder im Hotel schnell und problemlos umtauschen. Kreditkarte für Notfälle und individuelle Einkäufe mitnehmen.

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei Einreise aus Infektionsland, Auffrischung der Standardimpfung wird empfohlen!

Kulturschock inklusive

Bitte beachten Sie, dass Sie in ein Schwellenland reisen. Die Verhältnisse vor Ort sind nicht mit europäischen bzw. deutschen Standards zu vergleichen, insbesondere die hygienischen Bedingungen, die Standards der Unterkünfte, der Umgang mit Müll und Umweltschutz oder die zum Teil fehlende fachliche Qualifikation von Personal (z. B. in Hotels) sowie die Konfrontation mit Bettlern und starker Armut. Auch die kulturellen Unterschiede können sehr befremdend sein.

Wir bitten Sie daher, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen und vor Ort alles etwas "gelassener" zu sehen, dann steht einer spannenden und eindrucksvollen Reise nichts im Weg.